

Begründung:

Am Flugplatz Emden soll die Möglichkeit für die Ansiedlung flugplatzrelevanter Nutzungen geschaffen werden. Ziel ist, potenzielle Bauflächen für Nutzer zum Beispiel aus den Bereichen off-shore-Logistik, Zoll, Cargo oder auch flughafenbezogenem Kleingewerbe vorhalten zu können. Darüber hinaus soll auch die Möglichkeit geschaffen werden, Flugzeuge in weiteren Hangars unterbringen zu können.

Im geltenden Flächennutzungsplan ist der Flugplatz bereits dargestellt. Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes soll dem Flugplatz in südöstlicher Richtung eine gewerbliche Baufläche zugeordnet werden; bislang ist diese Fläche als Grünfläche dargestellt.

Parallel zur Änderung des Flächennutzungsplanes wird das verbindliche Bauleitplanverfahren (Vorhabenbezogener Bebauungsplan D 149) durchgeführt.

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 9 ha.

Im Verfahren müssen insbesondere für folgende Problembereiche Lösungen dargestellt werden:

- Eingriff in Natur und Landschaft
- Lärm durch Flugplatz und BAB 31

Der Investor, die Flugplatz Emden GmbH, trägt die Kosten für die Durchführung des Verfahrens.

Anlage

- Geltungsbereich